

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 6 (1899)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Eine besondere Berechnung der Harnischgewichte gibt es nicht, sondern man richtet sich nach den anzufertigenden Artikeln. So ist z. B. für Tafeltücher das 30er, 35er und 40er Harnischeisen, für Servietten das 30er und 40er Harnischeisen, für Baumwolldamaste 30er, 35er, 40er und 50er Harnischeisen, für Jutegewebe 20er bis 40er Harnischeisen üblich. Der Vorrichter hat zu beachten, dass die Schwere der Gallirung und die Kettspannung die Schwere der Jacquardmaschine überwinden.

D. (B. T. Z.)

Frage 43.

Welche Färber in der Schweiz, Deutschland und Oesterreich befassen sich mit vegetabilischem Färben der Seide? Die betreffende Seide wird zur Erzeugung von haltbaren Futterstoffen für Herrenröcke verwendet.

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei:
Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nötigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung

der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibegebühr zu zahlen.

F 520. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Junger Mann mit Webschulbildung für die Ferggstube.

F 534. — Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrik. — Webmeister und Zettlerfegerger. — Branche.

F 540. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaren. — Junger Mann für Buchhaltung, Korrespondenz und Kontrolle des Magazins. — Deutsch, französisch und italienisch.

F 544. — Deutsche Schweiz. — Seidenweberei. — Webemeister für Jäggli, Benninger- und Honeggerstühle.

F 576. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Angehender Commis für Buchhaltung und Kasse. — Guter Rechner, schöne Schrift.

F 578. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Ferggstubengehilfe mit schöner Schrift. — Stenographie erwünscht.

F 618. — Suisse française. — Soieries. — Comptable-correspondant sachant bien le français.

F 626. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Korrespondent. — Deutsch und französisch. — Seidenbranche.

F 652. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaren. — Angehender Commis mit Vorkennissen in einigen Fremdsprachen.

F 652. — Deutsche Schweiz. — Seidenwarenfabrik. — Junger Commis für Lager, Spedition, Korrespondenz und Buchhaltung.

Angebot und Nachfrage betreffend **Stellen** in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.

INSERATE.

Insertions-Gebühr: Für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 Cts. Bei mehrfacher Wiederholung Rabatt.

Inserat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

Seidenbranche.

Einem intelligenten, tüchtigen jungen Manne, der mit den mechanischen Seidenwebstühlen gründlich vertraut ist, bietet sich Gelegenheit zur Erlangung einer beruflich und pekuniär sehr günstigen Stellung. Gehalt je nach Qualifikation 3500—4500 Fr.

Auskunft ertheilt **H. Meyer**, Direktor der Seidenwebschule Zürich. (163)

Webereitechniker

mit langjähriger Praxis in der mechanischen Seidenstoffweberei sucht leitende Stellung event. Uebernahme eines Betriebes à façon oder auch gelegentliche Beteiligung an rentabler Weberei.

Gefl. Offerten unter Chiffre S. S. 100 an die Redaktion erbeten. (166)

Seidenbranche.

Junger Mann, der den 1. Kurs der zürcherischen Seidenwebschule besucht, sechs Jahre in der praktischen Handweberei thätig war und in Ferggstubenarbeiten bewandert ist, wünscht baldmöglichst Anstellung in einem Seidengeschäft.

Gefl. Offerten unter Chiffre C. D. 200 befördert die Redaktion d. B. (16)

Seidenbranche.

Ein mit allen Ferggstuben-Arbeiten vertrauter Mann, militärfrei, welcher auch im Musterausnehmen, Disponieren, Kalkulieren, sowie im Technischen viel Erfahrung besitzt, sucht anderweitiges Engagement.

Gefl. Offerten befördert die Redaktion. (153)

Stellegesuch.

Junger Mann, der die zürch. Seidenwebschule besucht hat und als Zettelaufleger und Webermeister thätig war, sucht auf 15. Oktober oder 1. November Stelle als Webermeister, eventuell auch auf Ferggstube oder Bureau.

Offerten an die Redaktion d. Bl. (167)

Stellegesuch. 158

Ein mit allen Ferggstubenarbeiten durchaus vertrauter Mann (ehem. Seidenwebschüler) sucht auf den Herbst passendes Engagement. Gefl. Off. a. d. Red.

Zu verkaufen:

Aeltere, noch gut erhaltene **Jacquard-Maschinen**, von 100er an bis 1000er, mit Eisen- und Holzhacken.

J. U. Fässler, Anrüster,
Reutenen-Speicher, Kt. Appenzell.
164

Technische Bücher (159)

von **E. Oberholzer**, Zürich-Wipkingen.

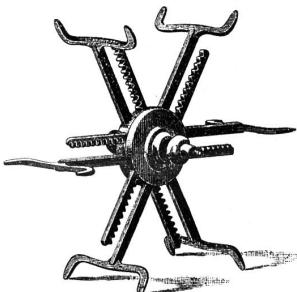
Praktischer Wegweiser (ohne Figuren) Fr. 1.30
Guide pratique 1.05

Die mechanischen Seidenwebstühle, 290 Seiten, 270 Figuren.
 Broch. Fr. 6.20, Cart. Fr. 6.70, Leinwand Fr. 7.50.

Commissionssverlag für Deutschland und Oesterreich:
C. R. Gutsch, Buchhandlung, in **Lörrach**, Grossh. Baden.

Hch. Schwarzenbach
 Spulenfabrik,
LANGNAU-ZÜRICH.

„Reform-Haspel“
 mit selbsttätiger Spannung,



vorteilhafte Neuheit für die Seidenwinderei; einfachste Handhabung.
Mehrleistung. Verwendbar für Strangen von beliebigem Umfange.

Weitere Specialitäten:
Weberbäume, hohl und massiv, 138
Ripeschenen, rund, flach und gekehlt,
Spulen jeder Art für die Seidenindustrie etc.

Patent.

A. Gubelmann-Hemmig
EMBRACH
 (Zürich)
 vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

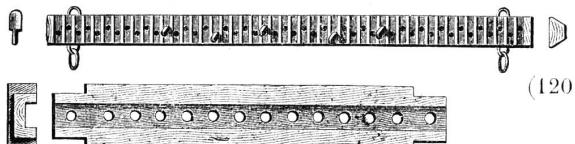
Walzen-, Weber- und Zettelbäume
Leitrollen, Blattfutter etc., etc.
Spiralfedern (I^a Stahldraht)
 in allen Dimensionen. (131)

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hattersley-Karten
 in halb und ganz Nuten
 Cylinder und Wechselkarten
 aus Holz etc., etc.

Zu verkaufen:

In Folge Systemwechsels einhubige 600er Jacquardmaschinen, Lyoner Stich, Eisenkonstruktion. Sehr billig.

Anfragen unter Chiffre H. S. M. vermittelt die Redaktion d. Bl. (151)



Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich.

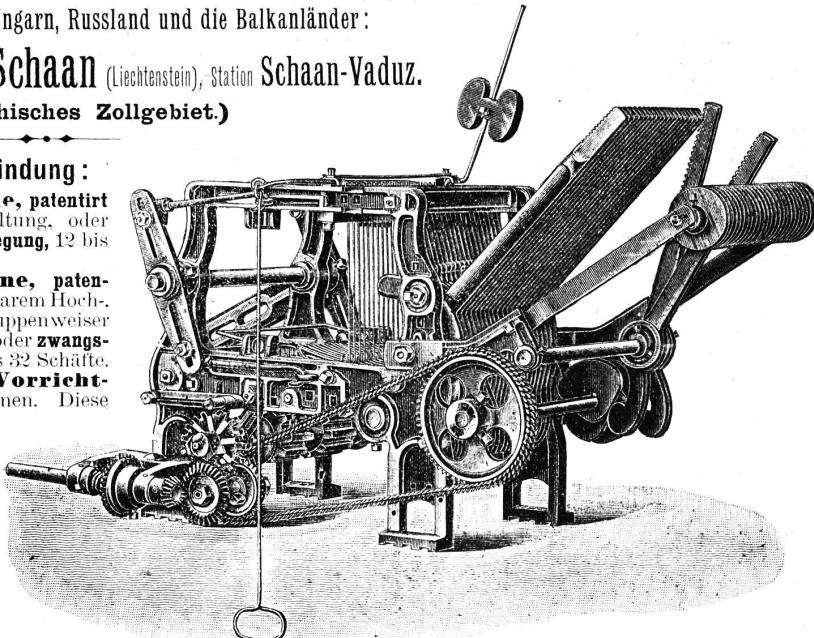
Zweigfabrik für Oesterreich-Ungarn, Russland und die Balkanländer:

Herm. Stäubli & Co., Schaan (Liechtenstein), Station Schaan-Vaduz.
(Oesterreichisches Zollgebiet.)

Specialitäten eigener Erfindung:

1. **Einfache Schaftmaschine**, patentiert doppelhebend mit Klinkenschaltung, oder mit zwangsläufiger Cylinderbewegung, 12 bis 32 Schäfte.
2. **Universal-Schaftmaschine**, patentiert, doppelhebend, mit combinirbarem Hoch-, Tief- und Schrägfach, und gruppenweiser Fachöffnung, Klinkenschaltung oder zwangsläufiger Cylinderbewegung, 12 bis 32 Schäfte.
3. **Separate Gros-de-tour-Vorrichtung** für zwangsläufige Maschinen. Diese Gros-de-tour-Schäfte können beliebig vorn, in der Mitte, oder hinter den Musterschäften arbeiten.
4. **Einfache u. Universal-Schaftmaschine**, patentiert mit automatischer Wechselvorrichtung, für zwei, drei und vier Dessins. Direction des Schiffchen-wechsels von der Schaftmaschine aus. Diese Maschinen besitzen ohne Ausnahme nur einen Dessincylinder und zeichnen sich durch solide Construction und Einfachheit der Behandlung aus.
5. **Offen- und Geschlossen-fach-Schaftmaschinen** mit besonders starker Ausführung, von 12 bis 25 Schäften, für schwere Waare und in specieller Anordnung für doppelbreite Stühle und Bandwebstühle.
6. **Hackenauskehrungen** zum Gleichstellen der Schäfte.
7. **Federnzugregister**. Gleichtmässiger Zug in allen Lagen, daher Geschirr schonung und Kraftersparniss.
8. **Leisten-Verbindapparate** in kräftiger Construction; Antrieb von der Schlagwelle aus.
9. **Taffetvorrichtungen** über dem Stuhl placirt.
10. **Dessinkarten, Dessinzapfen, Wechselkarten etc.** nach unserem verbesserten System, sowie nach allen gebräuchlichen Formen.

Referenzen der bedeutendsten Webereien und Webeschulen des In- und Auslandes, Export nach allen Staaten.



Offenfach-Schaftmaschine, doppelhebend, mit zwangsläufiger Cylinderbewegung.
Gros-de-tour-Vorrichtung und Hackenauskehrung.

Sichere Function bei 200 Touren pro Minute.

119

J. A. Gubelmann, Rapperswyl

empfiehlt: (130)

Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) patentirter Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens.

Endebindapparate sehr gut bindend.

Ratiernenkarten u. Nägel, Wechselkarten, Spiralfedern etc.

Alles in exakterster Ausführung bei billigsten Preisen.

Druckarbeiten aller Art liefert prompt und billig die Buchdruckerei Gebr. Frank, Zürich.

Rechnenapparate Hannington

absolut genaue Theilung auf Buchholz
äquivalent Rechnenstäben bis zu zehn Meter Länge,
genauer als die Rechentafeln auf Papier

Schnellste Erlernung. Große Erleichterung für Bureau und Comptoir.

Seitenstück zur Schreibmaschine.

Mehrere Größen und mäßige Preise.

Anfertigung von Rechnenstäben für alle Branchen nach Massgabe.

Preislisten franko. — Kostenlose Vorführung.

BILLWILLER & KRADOLFER

121) **ZÜRICH**

Alleinige Verkäufer der Hanningtonschieber.